

RS OGH 1973/1/11 2Ob232/72, 4Ob30/73, 2Ob280/75, 8Ob28/76 (8Ob31/76), 2Ob251/76, 8Ob186/78, 8Ob185/7

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.01.1973

Norm

ASVG §332 Abs1 A

ZPO §1 Ac

Rechtssatz

Während der Legalzessionar im Rahmen des Deckungsfonds Regressansprüche gegen den Schädiger erwirbt, verliert der Geschädigte in demselben Ausmaß, in dem sein Schaden durch die Leistungspflicht des Legalzessionars gedeckt ist, die Aktivlegitimation gegenüber dem Schädiger.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 232/72
Entscheidungstext OGH 11.01.1973 2 Ob 232/72
- 4 Ob 30/73
Entscheidungstext OGH 05.06.1973 4 Ob 30/73
Veröff: ZAS 1974,59 = Arb 9123 = SozM IA/e 1066
- 2 Ob 280/75
Entscheidungstext OGH 15.01.1976 2 Ob 280/75
Beisatz: Ein Ersatzanspruch des Geschädigten kann nur insoweit bestehen, als die tatsächlichen Kosten über die vom Sozialversicherungsträger zu erbringenden Leistungen hinausgehen (hier: Forderungsübergang nach § 80 Abs 1 BKVG BGBI 219/65). (T1)
- 8 Ob 28/76
Entscheidungstext OGH 17.03.1976 8 Ob 28/76
Veröff: ZVR 1977/77 S 114
- 2 Ob 251/76
Entscheidungstext OGH 16.12.1976 2 Ob 251/76
Veröff: ZVR 1977/238 S 299
- 8 Ob 186/78
Entscheidungstext OGH 21.11.1978 8 Ob 186/78
- 8 Ob 185/79

Entscheidungstext OGH 18.10.1979 8 Ob 185/79

nur: Verliert der Geschädigte in demselben Ausmaß, in dem sein Schaden durch die Leistungspflicht des Legalzessionars gedeckt ist, die Aktivlegitimation gegenüber dem Schädiger. (T2) Beisatz: Dieser Grundsatz ist auch auf die Legalzession nach § 10 Abs 1 EFZG anzuwenden. (T3)

- 8 Ob 239/82

Entscheidungstext OGH 24.03.1983 8 Ob 239/82

Veröff: ZVR 1984/181 S 187

- 8 Ob 106/83

Entscheidungstext OGH 24.11.1983 8 Ob 106/83

Beis wie T1 nur: Ein Ersatzanspruch des Geschädigten kann nur insoweit bestehen, als die tatsächlichen Kosten über die vom Sozialversicherungsträger zu erbringenden Leistungen hinausgehen. (T4) Veröff: SZ 56/173

- 8 Ob 32/85

Entscheidungstext OGH 20.11.1985 8 Ob 32/85

nur T2; Beisatz: Hier: Leistungspflicht gemäß § 133 Abs 3 ASVG, wenn kosmetische Behandlungen zur Beseitigung anatomischer oder funktioneller Krankheitszustände dienen. (T5) Veröff: ZVR 1987/45 S 145

- 8 Ob 47/85

Entscheidungstext OGH 26.05.1986 8 Ob 47/85

Auch

- 8 Ob 43/87

Entscheidungstext OGH 01.03.1988 8 Ob 43/87

Vgl auch; nur T4; Veröff: ZfRV 1990,125 (Ehricke); IPRax 1989,244 hiezu Beitzke IPRax 1989,250

- 2 Ob 33/88

Entscheidungstext OGH 22.11.1988 2 Ob 33/88

- 2 Ob 99/89

Entscheidungstext OGH 28.11.1989 2 Ob 99/89

nur T2

- 6 Ob 260/03h

Entscheidungstext OGH 29.04.2004 6 Ob 260/03h

- 2 Ob 16/05z

Entscheidungstext OGH 02.03.2006 2 Ob 16/05z

Auch; Beisatz: Nur hinsichtlich der Forderungen, die - wie das Schmerzengeld - nicht auf den Sozialversicherungsträger übergehen können, bleibt die Dispositionsfähigkeit des Geschädigten bestehen. Der Geschädigte kann daher nur bis zum Zeitpunkt des Forderungsübergangs über den (kongruenten) Schadenersatzanspruch verfügen und sich mit dem Schädiger vergleichen oder abfinden lassen. (T6)

- 2 Ob 35/05v

Entscheidungstext OGH 29.06.2006 2 Ob 35/05v

Auch; nur T2

- 2 Ob 256/06w

Entscheidungstext OGH 27.09.2007 2 Ob 256/06w

Auch; Veröff: SZ 2007/147

- 2 Ob 190/07s

Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 190/07s

Auch; Veröff: SZ 2007/178

- 2 Ob 205/07x

Entscheidungstext OGH 15.11.2007 2 Ob 205/07x

Vgl; Veröff: SZ 2007/179

- 2 Ob 207/14a

Entscheidungstext OGH 19.11.2015 2 Ob 207/14a

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0035295

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.01.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at